

ZEMENTMAHLWERK MANNHEIM CEM II/A-S 42,5 R

Zusammensetzung

CEM II/A-S 42,5 R ist ein **Portlandhüttenzement** nach DIN EN 197-1. Dieser besteht aus den Hauptbestandteilen Hütten sand und Portlandzementklinker sowie einem Sulfat träger als Erstarrungsregler. Der Hütten sandgehalt liegt normgemäß zwischen 6 und 20 M.-%. Als **chromat armer** Zement können zusätzlich geringe Mengen eines chromat reduzierenden Zusatzmittels enthalten sein.

Eigenschaften

Durch den Gehalt an Hütten sand erreicht dieser Zement bei guter Verarbeitbarkeit eine hohe Frühfestigkeit. Bei sachgemäßer Nachbehandlung zeigt dieser Zement eine hohe Endfestigkeit und darüber hinaus noch eine leichte Nacherhärtung. Die Festigkeitsklasse 42,5 R legt hierbei gemäß EN 197-1 die untere Grenze der Anfangsfestigkeit bei 2 Tagen auf ≥ 20 MPa, und nach 28 Tagen muss die Normfestigkeit zwischen $\geq 42,5$ und $\leq 62,5$ MPa erreicht sein.

Anwendung

CEM II/A-S 42,5 R eignet sich besonders gut für alle Anwendungen, die eine hohe Frühfestigkeit benötigen. Er ist gut für die Herstellung von Betonfertigteilen, Betonwaren, Transportbeton oder Mörtel geeignet. Er kann für die Herstellung von Beton auch im konstruktiven Ingenieurbau verwendet werden. Der Zement ist grundsätzlich für alle Expositionsklassen nach DIN EN 206-1 / DIN 1045-2 uneingeschränkt einsetzbar.

Verarbeitungshinweise

Um die gewünschten Frisch- und Festbetoneigenschaften zielsicher zu erreichen sind vor Einsatz entsprechende Erst- und Eignungsprüfungen durchzuführen. Bei der Verarbeitung sind die anerkannten Regeln für die Anwendung und Nachbehandlung anzuwenden, insbesondere Schutz vor Austrocknen oder Frost.

Sicherheitshinweise

Bei der Verarbeitung von Zement ist ein Kontakt mit der Haut und den Augen zu vermeiden. Individuelle Vorsichtsmaßnahmen wie das Tragen von Schutzhandschuhen und einer Schutzbrille sind vorgeschrieben.

Umweltrelevanz

Neben der thermischen und elektrischen Energie, die bei der Herstellung von Zement zu CO₂-Emissionen führen, werden beim Brennen des Portlandzementklinkers prozessbedingt erhebliche Mengen CO₂ freigesetzt. Auf Grund des reduzierten Klinkeranteils und durch Verwendung von Hütten sand wird die emittierte Menge an Treibhausgasen pro produzierte Tonne Zement gegenüber einem Portlandzement reduziert.

Überwachung

CEM II/A-S 42,5 R von GODEL-ROHSTOFFE unterliegt der werkseigenen Produktionskontrolle und wird durch die MPA Karlsruhe, KIT gemäß dem Überwachungs- und Zertifizierungsvertrag nach EU-BauPVO entsprechend DIN EN 197-1 fremdüberwacht.

Lagerung

Zemente sind feuchtigkeitsempfindlich und sollten deshalb trocken gelagert und vor Feuchtigkeit geschützt werden.

Verkauf und Beratung

Zur weiteren Beratung wenden Sie sich bitte an:

GODEL-ROHSTOFFE GmbH

Alexandra Bork

Glemsgaustr. 95A

70499 Stuttgart

Tel.: +49 1525 4708557

E-Mail: abo@godel-beton.de

Stand: Dezember 2023

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen und erfolgen ohne Gewähr. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Garantie bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten.